

Dringliche Anfrage

gemäß § 33 der Oö. LGO 2009

Antragstellender Klub: SPÖ-Landtagsklub

Zuständiges

Regierungsmitglied: Landesrätin Mag^a Christine Haberlander

Wortlaut der Hauptfrage

Sehr geehrte Frau Landesrätin,
haben Sie insbesondere vor dem Hintergrund des tragischen Todesfalls im LKH Kirchdorf und der bereits im April 2017 veröffentlichten Studie der Arbeiterkammer über die Auswirkungen der Spitalsreform, in der 87% der befragten Beschäftigten im Gesundheitsbereich über vermehrten Zeitdruck während Behandlungen klagten und 73% meinten, es bestehe ein steigendes Risiko für Behandlungsfehler, Maßnahmen ergriffen, um diese Situation für die Beschäftigten im Oö. Spitalswesen zu ändern, etwa durch zusätzliche Personalaufnahmen?

Wortlaut der 1. Unterfrage

Welche Maßnahmen haben Sie seit Bekanntwerden des tragischen Todesfalls infolge einer Medikamentenverwechslung im LKH Kirchdorf ergriffen?

Wortlaut der 2. Unterfrage

Wie planen Sie die vollständige und transparente Aufklärung dieses Vorfalles, um solche Ereignisse in Zukunft zu verhindern?

Wortlaut der 3. Unterfrage

Inwieweit wird in den oberösterreichischen Krankenhäusern aktuell ein 4-Augen-Prinzip bei der Verabreichung von Medikamenten angewandt?

Wortlaut der 4. Unterfrage

Wie viele dokumentierte Fälle von Medikamentenverwechslungen gab es in den oberösterreichischen Krankenhäusern seit Umsetzung der Spitalsreform?

Makor